

Fünftägiger interprofessioneller Kurs in Theorie und Praxis über die Befundaufnahme und Behandlung des oralen Trakts und des Gesichts bei Patient*innen mit Trachealkanüle (nicht beatmungspflichtig) nach zentralen Läsionen, einschließlich neurogener Dysphagien. Aufbauend auf dem F.O.T.T.® Konzept von Kay Coombes und an das im F.O.T.T.® Grundkurs unterrichtete Wissen anknüpfend.

Zielgruppe

Physiotherapeut*innen, Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen/Sprachtherapeut*innen, examinierte Pflegende, Ärzte/Ärztinnen

Teilnahmevoraussetzung

- Abgeschlossener F.O.T.T.® Grundkurs mit anschließender mindestens sechsmonatiger Anwendung des Konzeptes.
- Erstellen einer Videoaufzeichnung der eigenen Arbeit mit Patient*innen.
- Grundlegende Fähigkeiten im Handling, Transfer und Positionieren von Patient*innen mit typischen neurologischen Bewegungseinschränkungen.

Empfehlung zur Wiederholung der Grundlagen aus dem F.O.T.T.® Grundkurs

Vor der Teilnahme am Aufbaukurs wird empfohlen den grundlegenden Inhalt des F.O.T.T.® Grundkurses anhand des Kursskripts oder/und mit Hilfe des E-Learnings Moduls, welches seit 2017 Teil der Grundkurse ist, zu wiederholen. Wer davor seinen F.O.T.T.® Grundkurs abgeschlossen hat, kann im Webshop das E-Learning Modul käuflich erwerben.

Kursleitung/Teilnehmerzahl

2 F.O.T.T.® Senior Instruktor*innen oder 1 F.O.T.T.® Senior Instruktor*in und 1 F.O.T.T.® Instruktor*in mit 12 Teilnehmer*innen oder 1 F.O.T.T.® Senior Instruktor*in mit 6 Teilnehmer*innen

Kursziele

- Verständnis für die Auswirkung einer Trachealkanüle auf das funktionelle Zusammenspiel von Atmung, Schlucksequenz und Schutz der Atemwege entwickeln.
- Anwendung eines funktions- und aktivitätsorientierten Therapieansatzes in der Rehabilitation von tracheotomierten Patient*innen.
- Kenntnis des therapeutischen Vorgehens beim Absaugen und Entblocken einer Trachealkanüle.
- Den Bedarf eines interprofessionellen Managements für die Versorgung und Behandlung von Patient*innen mit einer Trachealkanüle verstehen.

Kursinhalte

- Typische Probleme von Patient*innen mit Trachealkanüle.
- Verschiedene Trachealkanülen und ihre Funktionsweisen aus therapeutischer und pflegerischer Sicht.
- Kernpunkte eines zielführenden Trachealkanülen-Managements.
- Supervidierte Behandlungen von Patient*innen max. zu dritt mit Videoaufnahmen und Videoanalyse.
- Pflegerische und medizinische Aspekte der Tracheostomaversorgung und Trachealkanülen-entwöhnung (Tracheostomaverschluss).
- Einbezug eines selbsterstellten Videos eines*r Patient*in von der eigenen Arbeit bei Anwendung des F.O.T.T.® Konzepts mit Feedback durch die Kursleitung.

Methodik

- Vermittlung von Theorie, praktisches Arbeiten der Teilnehmer*innen miteinander unter Supervision der Kursleitung, Selbsterfahrungen.
- Untersuchung und Behandlung von Patient*innen durch die Kursteilnehmer*innen, mit Supervision durch die Kursleitung und anschließender Videoanalyse.